

Geschäftsbericht 2017

der medical columbus AG



Geschäftsentwicklung in Stichpunkten

- Umsatzerlöse 3.212 TEUR **+3,6 %**
- Betriebsergebnis (EBIT) 511 TEUR **+104,1 %**
- Ergebnis pro Aktie 24 Cent **+84,6 %**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 1,662 Mrd. EUR **+3,8 %**

Kennzahlen

| | GJ 2017 1-12/2017 | GJ 2016 1-12/2016 |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| Transaktionsvolumen mc Transactor D/A/CH (in TEUR) | 1.662.528 | 1.600.715 |
| Umsatzerlöse (in TEUR) | 3.212 | 3.099 |
| Umsatzrendite (in %) | 15,9 | 7,8 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR) | 542 | 261 |
| EPS nach HGB (in Euro) | 0,24 | 0,13 |
| Stückaktien | 2.222.124 | 2.020.113 |
| EBIT (in TEUR) | 511 | 251 |
| EBITDA (in TEUR) | 718 | 418 |
| Bilanzsumme (in TEUR) | 4.430 | 3.214 |
| Eigenkapital (in TEUR) | 4.044 | 2.906 |
| Eigenkapitalrendite (in %) | 13,4 | 9,0 |
| Liquide Mittel (in TEUR) | 315 | 302 |
| Vollzeit-Positionen zum jeweiligen Stichtag | 30,1 | 31,3 |
| Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag | 32 | 31 |

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,**

das Geschäftsjahr 2017 war von einem weiteren Konzentrationsprozess in unserem Markt gekennzeichnet, der sowohl den Kundenkreis der Medizinproduktproduzenten wie auch den der Krankenhäuser und Einkaufsgemeinschaften betraf. Dieser Konzentrationsprozess führt zu einem weiteren Margendruck auf die liefernden Dienstleister wie Medical Columbus.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen an das Technologie-intensive Lösungsportfolio unseres Unternehmens, zum einen aufgrund gesetzlicher Verordnungen wie beispielweise der Datenschutz-Grundverordnung oder des eRechnungsgesetzes, zum anderen reduziert sich die Zahl potentieller Kunden aufgrund der Konzentrationstendenzen.

Es ist absehbar, dass sich diese auch auf den Markt der eCommerce-Anbieter ausweiten wird. Die im Januar erfolgte Übernahme unseres Mitbewerbers HBS durch die schwedische Pagero ist hierbei nur ein erster Schritt.

Die Medical Columbus AG wird sich entscheiden müssen, diesen Prozess durch den Erwerb von Mitbewerbern oder Unternehmensteilen dieser zu gestalten oder dazu, selbst Unternehmensteile zu veräußern. Das organische Wachstum ist zu langsam, um die steigenden Marktanforderungen dauerhaft finanzieren zu können.

Am 02. Februar 2018 hat die Gesellschaft daher in einer ad hoc Meldung mitgeteilt, dass sie sich über eine mögliche Bezugsrechts-Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital die Option zur Investition in externes Wachstum offen halten möchte.

Diese Option wurde bisher aufgrund mangelnder Investitionsmöglichkeiten nicht weiter verfolgt. Alle anderen Optionen hinsichtlich der Abgabe von Geschäftsteilen werden intensiv geprüft. Vorstand und Aufsichtsrat teilen die Auffassung, dass insbesondere das Transaktionsgeschäft der Gesellschaft zu langsam wächst, um die anhaltende Margenerosion dauerhaft kompensieren zu können.

Die medIQon medical columbus GmbH, an der die medical columbus AG 51% der Anteile hält, startete im Februar 2016 den Geschäftsbetrieb. Die Umsatzerlöse konnten von 58 T€ in 2016 auf 370 T€ in 2017 deutlich gesteigert werden. Der Jahresfehlbetrag reduzierte sich leicht von -549 T€ auf -529 T€.

Das Wachstum der medIQon medical columbus GmbH wird über Darlehn der Medical Columbus AG finanziert, für die eine Zusage über 1.400 T€ besteht.

Es ist absehbar, dass sich für die medIQon medical columbus GmbH weitere Wachstumsmöglichkeiten durch die Erweiterung des Produktportfolios bieten. Diese werden aktuell ausgearbeitet und bewertet.

Die Umsatzerlöse der Medical Columbus AG lagen mit 3,212 Mio. € im Rahmen der Erwartungen und geringfügig über dem Vorjahreswert von 3,099 Mio. €.

Das Ergebnis lag mit 541 T€ deutlich über dem Vorjahreswert von 261 T€. Hierbei muss aber berücksichtigt werden, dass das Ergebnis des Vorjahres durch eine Teilwertberichtigung auf das Darlehn an die medIQon medical columbus GmbH in Höhe von 200 T€ belastet wurde, die in diesem Jahr aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung der medIQon medical columbus GmbH wieder aufgelöst wurde. Unter Berücksichtigung dieses Effekts lag das Ergebnis 80 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Aufgrund der vorgenannten Effekte erhöhte sich die Umsatzrendite von 7,85% auf 15,56%.

Der Kassenbestand reduzierte sich planmäßig aufgrund der Investitionen in medcol 2.0 sowie der an die medIQon medical columbus GmbH gewährten Darlehn und konnte aufgrund einer am 27.03.2017 durchgeführten 10%igen Kapitalerhöhung konstant gehalten werden, die mit einem Mittelzufluss in Höhe von 596 T€ einherging.

Aufgrund der in 2017 vorgenommenen Aktivierungen erhöhte sich das immaterielle Anlagevermögen um 27,0% (bzw. in Höhe von 511 T€) auf 2.409 T€.

Mit dem in 2017 erzielten Ergebnis können wir zufrieden sein. Allerdings zeigen die geringen Wachstumsraten der letzten Jahre, dass es ein strukturelles Problem im Kernmarkt unseres Unternehmens gibt, das wir auflösen müssen. Dies wird uns sicherlich im Laufe des Geschäftsjahrs 2018 gelingen.



Dirk Isenberg
Königstein i. Ts., den 12. Juni 2018

Geschäftsentwicklung Deutschland, Österreich und Schweiz

Für die folgende Darstellung wurden die testierten Einzelabschlüsse der Muttergesellschaft medical columbus AG, Königstein, und der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG, Dänikon, für das Geschäftsjahr 2017 in eine konsolidierte Darstellung überführt. Nicht in die Konsolidierung einbezogen wurde die Tochtergesellschaft mediQon Medical Columbus GmbH.

An dieser Stelle bieten wir Ihnen anhand der wichtigsten Kennzahlen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der medical columbus-Gruppe in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

| | GJ 2017 konsolidiert | GJ 2016 konsolidiert |
|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Umsatzerlöse (in TEUR) | 3.188 | 3.099 |
| Umsatzrendite (in %) | 17,8 | 9,4 |
| Jahresüberschuss (in TEUR) | 567 | 291 |
| EBIT (in TEUR) | 537 | 280 |
| EBITDA (in TEUR) | 744 | 448 |
| Bilanzsumme (in TEUR) | 4.665 | 3.447 |
| Eigenkapital (in TEUR) | 4.245 | 3.105 |
| Eigenkapitalrendite (in %) | 13,4 | 9,4 |
| Eigenkapitalquote (in %) | 91,0 | 90,1 |
| Liquide Mittel (in TEUR) | 635 | 545 |

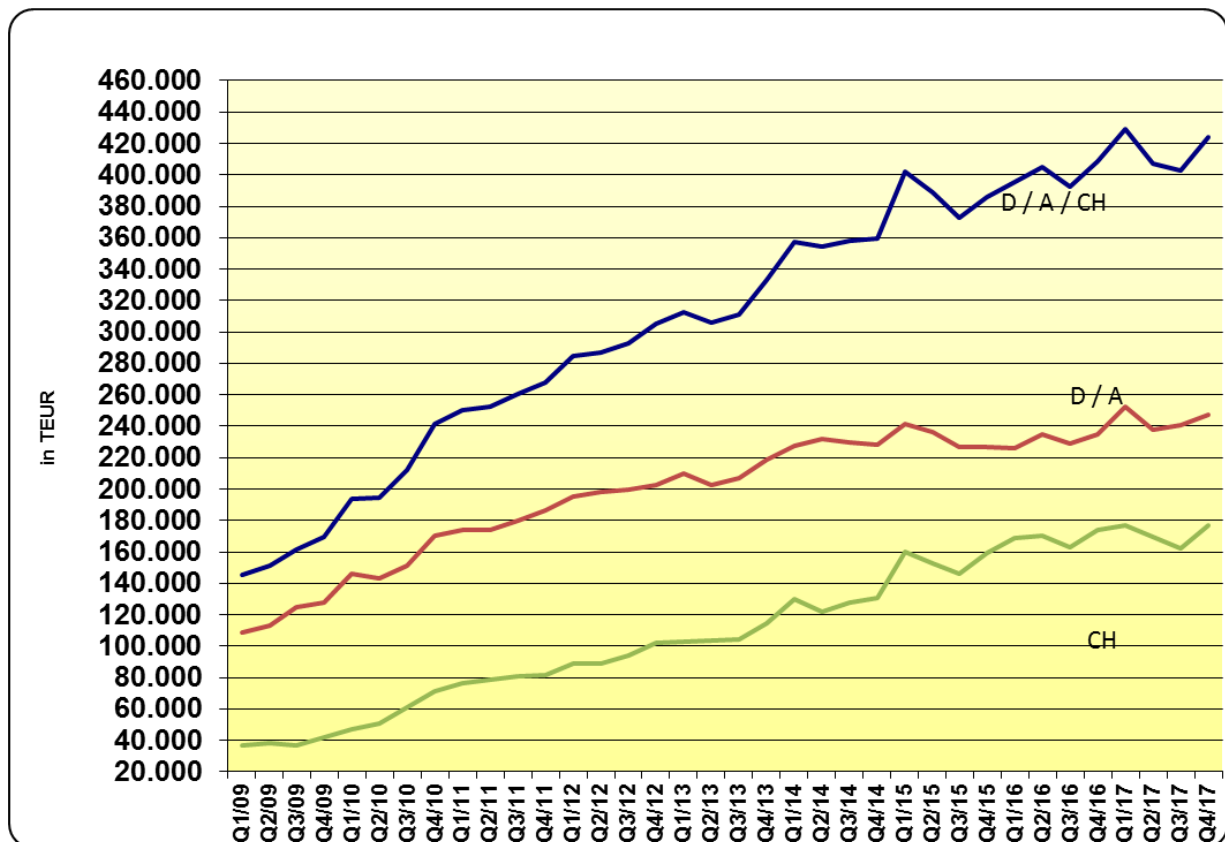
Umsatzverteilung auf Produktbereiche

| Produktbereich | Umsatz in (TEUR) | in % vom Gesamtumsatz |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------|
| mc navigator | 831 | 26,1 |
| mc communicator / Mappings | 304 | 9,6 |
| mc transactor | 2.001 | 62,8 |
| Sonstige | 52 | 1,6 |
| Summe: | 3.188 | 100,0 |

Umsatzverteilung nach Märkten

| Produktbereich | D / A in % | CH in % |
|----------------------------|---------------|------------|
| mc navigator | 61,8 | 38,2 |
| mc communicator / Mappings | 54,6 | 45,4 |
| mc transactor | 69,6 | 30,4 |
| Sonstige | 80,2 | 19,8 |
| Über alle Produktbereiche: | 66,3 | 33,7 |

Entwicklung des Transaktionsvolumens Q1/09 – Q4/17



Verkürzte Bilanz zum 31. Dezember 2017 der medical columbus AG (nach HGB)

| Aktiva | 31.12.2017 | 31.12.2016 | Abweichung | |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------|-------------|
| | (in TEuro) | (in TEuro) | (in TEuro) | in % |
| A. Anlagevermögen | 2.562,9 | 2.044,9 | 518,1 | 25,3 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.408,6 | 1.897,1 | 511,5 | 27,0 |
| II. Sachanlagen | 70,2 | 63,7 | 6,5 | 10,2 |
| III. Finanzanlagen | 84,1 | 84,1 | 0,0 | 0,0 |
| B. Umlaufvermögen | 1.839,8 | 1.149,6 | 690,1 | 60,0 |
| I. Vorräte | 4,7 | 4,9 | -0,2 | -4,1 |
| II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände | 1.520,3 | 842,6 | 677,7 | 80,4 |
| III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten | 314,9 | 302,1 | 12,8 | 4,2 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 27,4 | 20,0 | 7,4 | 37,0 |
| | <u>4.430,1</u> | <u>3.214,5</u> | 1.215,6 | 37,8 |

| Passiva | 31.12.2017 | 31.12.2016 | Abweichung | |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------|-------------|
| | (in TEuro) | (in TEuro) | (in TEuro) | in % |
| A. Eigenkapital | 4.043,8 | 2.906,5 | 1.137,4 | 39,1 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.222,1 | 2.020,1 | 202,0 | 10,0 |
| II. Kapitalrücklage | 7.281,0 | 6.887,1 | 393,9 | 5,7 |
| III. Bilanzverlust des Vorjahres | -6.000,9 | -6.261,9 | 261,0 | -4,2 |
| IV. Jahresüberschuss | 541,6 | 261,2 | 280,4 | 107,4 |
| B. Rückstellungen | 199,7 | 126,9 | 72,7 | 57,2 |
| C. Verbindlichkeiten | 186,5 | 181,1 | 5,4 | 3,0 |
| 1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | 0,0 | 0,0 | 0,0 | --- |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 93,2 | 27,8 | 65,4 | 235,3 |
| 3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen | 0,0 | 8,7 | -8,7 | -100,0 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 93,3 | 144,6 | -51,3 | -35,5 |
| | <u>4.430,1</u> | <u>3.214,5</u> | 1.215,6 | 37,8 |

Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar bis 31. Dezember 2017) der medical columbus AG (nach HGB)

| | 1.1. - 31.12.2017 (in TEuro) | 1.1. - 1.12.2016 (in TEuro) | Abweichung in % |
|---|---------------------------------|--------------------------------|--------------------|
| Umsatzerlöse | 3.211,9 | 3.099,2 | 3,6 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 268,1 | 226,2 | 18,5 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 259,5 | 126,8 | 104,7 |
| Materialaufwand | -61,9 | -63,9 | -3,1 |
| Rohergebnis | 3.677,6 | 3.388,3 | 8,5 |
| Personalaufwand | -2.226,7 | -2.112,9 | 5,4 |
| Abschreibungen | -207,2 | -167,8 | 23,5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -732,3 | -857,0 | -14,6 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 511,4 | 250,6 | 104,1 |
| Zinsaufwendungen und -erträge | 30,2 | 10,6 | 184,9 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- Tätigkeit | 541,6 | 261,2 | 107,4 |
| Jahresergebnis | 541,6 | 261,2 | 107,4 |

Cash Flow (1. Januar bis 31. Dezember 2017)

| | GJ 2017 in TEUR | GJ 2016 in TEUR |
|--|--------------------|--------------------|
| Jahresüberschuss | 542 | 261 |
| Zuzüglich Abschreibungen | 207 | 168 |
| Zuzüglich/abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden | -593 | -1.100 |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 156 | -671 |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -739 | -842 |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | 596 | 0 |
| Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel | 13 | -1.513 |
| Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres | 302 | 1.815 |
| Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres | 315 | 302 |

Erläuterungen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres.

2. Bilanzposten – Aktiva

Das **Anlagevermögen** ist erheblich um 25,3 % auf 2.562,9 TEUR gestiegen (Vorjahr: 2.044,9 TEUR).

Dieser deutliche Anstieg resultiert aus den immateriellen Vermögensgegenständen, die einen Zuwachs um 511,5 TEUR verzeichneten. Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 waren hierunter Buchwerte von 2.408,6 TEUR aktiviert (Vorjahr: 1.897,1 TEUR). Ursächlich sind vor allem die im Jahr 2017 aktivierten Entwicklungskosten für verschiedene Module der neuen Produkt-, Prozess und IT-Landschaft medcol 2.0 im Umfang von 647,4 TEUR. Technische Implementierungen und Produkteinführungen in diesem Zusammenhang sind kontinuierlich seit dem Jahr 2015 erfolgt, verbunden mit der ratierten linearen Abschreibung über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer von 10 Jahren.

Der Buchwert der Sachanlagen erhöhte sich auf Grund von Ersatzbeschaffungen im Bereich der PC-Hardware um 6,5 TEUR bzw. 10,2 %.

Die Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die medical columbus AG hält eine 100%ige Beteiligung an der schweizerischen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG. Das Aktienkapital beträgt 100.000 CHF (60.245 Euro) und ist in 100.000 Inhaberaktien zu je 1 CHF gestückelt. Darüber hinaus hat sich die medical columbus AG im Vorjahr mit einer Anteilsquote von 51 % an der medIQon Medical Columbus GmbH mit Sitz in Hannover beteiligt.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 31.12.2017 um 60,0 % auf 1.839,8 TEUR (Vorjahr: 1.149,6 TEUR).

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 1.520,3 TEUR umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 174,4 TEUR sowie sonstige Vermögensgegenstände von 9,0 TEUR. Daneben sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.336,9 TEUR enthalten, die mit einem Umfang von 1.200,0 TEUR vorwiegend Darlehen an die Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH betreffen. Die bereits zum 31.12.2016 ausgereichten Darlehen (nominal 800,0 TEUR) wurden zum Vorjahresstichtag aus Vorsichtsgründen um 200,0 TEUR abgewertet. Durch die verbesserten Geschäftsaussichten dieser Tochtergesellschaft im Jahr 2017 konnte eine Wertaufholung der Darlehen um 200,0 TEUR zum 31.12.2017 erfolgen. Zusätzlich wurden weitere 400,0 TEUR an Darlehen an diese Tochtergesellschaft im Verlauf des Jahres 2017 gewährt.

Die liquiden Mittel haben sich um 4,2 % auf 314,9 TEUR erhöht (Vorjahr: 302,1 TEUR).

3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich einerseits um den im Geschäftsjahr erwirtschafteten Jahresüberschusses in Höhe von 541,6 TEUR. Darüber hinaus wurden im Zuge einer Kapitalerhöhung das gezeichnete Kapital um 202,0 TEUR und die Kapitalrücklage um 393,9 TEUR erhöht. Insgesamt stieg das Eigenkapital damit um 39,1 % bzw. 1.137,4 TEUR. Die Eigenkapitalquote im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt 91 % (Vorjahr: 90 %). Es befanden sich zum Stichtag 31. Dezember 2017 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Die **Rückstellungen** stiegen im Berichtszeitraum um 57,2 % auf 199,7 TEUR (Vorjahr: 126,9 TEUR), was insbesondere in höheren Verpflichtungen für ausstehende Urlaube und variable Vergütungen begründet liegt.

Die **Verbindlichkeiten** sind um 3,0 % auf 186,5 TEUR gestiegen (Vorjahr: 181,1 TEUR). Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 93,2 TEUR sowie sonstige Verbindlichkeiten von 93,3 TEUR.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum 31.12.2017 keine zu bilden.

Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus der Vergabe von Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und Erlöse aus dem Bereich Transaktion. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen. Die Lizenzerlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2017 stiegen um 3,6 % auf 3.211,9 TEUR (Vorjahr: 3.099,2 TEUR).

Die im Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen **anderen aktivierten Eigenleistungen** betreffen analog zum Vorjahr in voller Höhe von 268,1 TEUR Entwicklungsaufwendungen für das Projekt medcol 2.0.

Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 259,5 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 61,9 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 3.677,6 TEUR (Vorjahr: 3.388,3 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg um 8,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere die Wertaufholung aus den im Vorjahr teilweise abgewerteten Darlehen gegenüber der Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH im Umfang von 200,0 TEUR sowie darüber hinaus Erträge aus der Weiterverrechnung von Kosten innerhalb der Gruppe.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 5,4 % auf 2.226,7 TEUR (Vorjahr: 2.112,9 TEUR).

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 207,2 TEUR (Vorjahr: 167,8 TEUR).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verzeichneten einen Rückgang zum Vorjahr um 14,6 % und betragen 732,3 TEUR (Vorjahr: 857,0 TEUR). Im Vorjahr war unter dieser Position als Sondereffekt die teilweise Abwertung der Darlehen an die Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH um 200,0 TEUR enthalten. Außerdem in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf, Telekommunikation, Instandhaltung der Büroräume), KFZ-Kosten, Versicherungen sowie Rechts- und Beratungskosten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von 30,2 TEUR enthalten vor allem Zinsen aus Darlehen an die Tochtergesellschaft medIQon Medical Columbus GmbH (Vorjahr: 10,6 TEUR).

4. Cash Flow

Die erheblichen Darlehensausreichungen an die medIQon Medical Columbus GmbH hatten im Vorjahr zu einem negativen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von -671 TEUR geführt. Im Geschäftsjahr 2017 konnte dagegen ein positiver Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von 156 TEUR erzielt werden – auch auf Grund der Wertaufholung der im Vorjahr teilweise abgewerteten Darlehensforderungen um 200 TEUR. Durch die umfangreichen Anlageninvestitionen negativ war dagegen der Cash Flow aus Investitionstätigkeit mit -739 TEUR (Vorjahr: -842 TEUR). Die Kapitalerhöhung im Jahr 2017 führte zu einem positiven Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit von 596 TEUR. Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind insgesamt leicht angestiegen (von 302 TEUR im Vorjahr auf 315 TEUR zum 31. Dezember 2017).

Anmerkung:

Ein vollständiger Jahresabschluss der medical columbus AG kann bei der Gesellschaft angefordert werden bzw. wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fristgerecht im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Notizen

medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

61462 Königstein im Taunus

tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0

fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10

info@medicalcolumbus.de

www.medicalcolumbus.de

Stand 6/2017